

Projekt eines neuen Schultraktes in der Neustadt auf dem Areal
des ehemaligen Tramdepots

Bericht und Antrag der Baukommission vom 17. Juni 1964

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die erweiterte Baukommission prüfte in ihrer Sitzung vom 17.
Juni 1964 den Bericht und Antrag Nr. 36 des Stadtrates.

Ausser der erweiterten Kommission waren anwesend die Herren
Stadträte Hegglin und Schneider, seitens des Bauamtes die
Herren Wätter und Kägi, sowie die Herren Gysin und Flüeler,
Architekten und Rektor Max Kamer.

Nach einem ergänzenden Referat durch Herrn Stadtrat Schneider
wurde spez. der Platzbedarf des bisherigen Neustadtschulhauses
und eines event. 3. Stockwerkes des zu projektierenden Schul-
hausbaues diskutiert.

Es zeigte sich, dass das bisherige Schulhaus, bei Ausweichmög-
lichkeit auf die drei Reservezimmer weiterhin genüge. Dies um-
somehr, als die Statistik ein künftiges Absinken der Schüler-
zahlen im Gebiete der Neustadt ergab.

Der im Antrag des Stadtrates, im Einverständnis mit der Schul-
kommission, dem Schularzt und dem Rektorat vorgesehene Raum
dürfte für die Spezialschulen und die obligatorische hauswirt-
schaftliche Schule auch bei starker Zunahme genügen.

Dass der Bau öffentlicher Schutzräume eine Notwendigkeit ist,
braucht nicht speziell erwähnt zu werden und die Gelegenheit,
einen solchen auf öffentlichem Grund zu erstellen, soll ge-
nutzt werden. Der Beitrag von Bund und Kanton beträgt zusammen
77 $\frac{1}{2}$ % der Kosten.

Die erweiterte Baukommission empfiehlt einstimmig, dem Antrag
des Stadtrates zuzustimmen und gleichzeitig die Motion von
Gemeinderat Dr. Sacchetti abzuschreiben.

Zug, den 19. Juni 1964

DIE ERWEITERTE BAUKOMMISSION DES
GROSSEN GEMEINDERATES VON Z U G

Der Präsident: W. Bossard